

Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für Baustoffe, Bauprodukte und Bausysteme

Geschäftsbereich I-Werkstoffe im Bauwesen
Dipl.-Ing. Marko Orgass

## Arbeitsgruppe 1.3-Bauchemie und Umweltanalytik

Dr. rer. nat. J. Schneider
Telefon +49 (0) 341-6582-142 schneider@mfpa-leipzig.de

## Prüfbericht Nr. PB 1.3/16-077-3

Gegenstand:

## Auftraggeber:

Auftragsdatum:
Zeichen Auftraggeber: ohne
Probeneingang:
Probennahme:
Kennzeichnung:
Prüfdatum:

## Bearbeiter:

vom 30. Mai 2016

1. Ausfertigung

Dieser Prüfbericht besteht aus 4 Seiten.

Dieses Dokument darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung - auch auszugsweise - bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH . Als rechtsverbindliche Form gilt die deutsche Schrifform mit Originalunterschriften und Originaistempel des/der Zeichnungsberechtigten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MFPA Leipzig GmbH.

Durch die DAkks GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025
akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren (in diesem Dokument leipzig. de eingesehen werden.
08.04.2016

Djofra-M SRL Muncesti 801, str. MD-2029 Chisinau Republic of Moldova 08.04.2016 durch Auftraggeber Fiberglass Mesh $160 \mathrm{~g} / \mathrm{m}^{2}$ Mai 2016

Frau Helmert, Dr. J. Schneider


## 1 Vorbemerkungen

Die MFPA Leipzig GmbH erhielt den Auftrag ein Armierungsgewebe „Fiberglass Mesh $160 \mathrm{~g} / \mathrm{m}^{24}$ gemäß der Leitlinie ETAG $004 / 1 / \mathrm{zu}$ prüfen. Die Probe wurde am 08.04.2016 angeliefert. Auftragsgemäß wurden folgende Prüfungen durchgeführt:

- Bestimmung der Reißkraft- und Reißdehnung nach ETAG 004*

Im Anlieferungszustand
Die Probekörper wurden mindestens 24 Stunden vor der Prüfung bei Normklima von $(23 \pm 2)^{\circ} \mathrm{C}$ und $(50 \pm 5) \%$ relativer Feuchte gelagert.

Nach Lagerung in alkalischer Lösung
Die Probekörper wurden über einen Zeitraum von 28 Tagen bei $(23 \pm 2)^{\circ} \mathrm{C}$ in einer alkalischen Lösung ( $\mathrm{pH} 12,5$ ) gelagert. Im Anschluss an die Lagerung wurden die Probekörper durch 5 minütiges Eintauchen in verdünnte Salzsäure ( $5 \mathrm{ml} 35 \%$ ige HCl auf 4 Liter $\mathrm{H}_{2} \mathrm{O}$ ) neutralisiert und nacheinander in drei Wasserbädern für jeweils 5 Minuten gespült. Danach wurden die Probekörper bis zu Prüfung, mindestens jedoch 48 Stunden bei $(23 \pm 2)^{\circ} \mathrm{C}$ und $(50 \pm 5) \%$ relativer Feuchte gelagert.

Die Zugversuche erfolgten nach ETAG 004 mit einer Prüfgeschwindigkeit von $(100 \pm 5) \mathrm{mm} / \mathrm{min}$ an jeweils 10 Prüfkörpern. Die Prüfkörperbreite betrug 50 mm , mit einer Fadenzahl von 11 in Kettrichtung und 11 in Schussrichtung.

- Bestimmung des Flächengewichtes gemäß Abschnitt C.3.1
- Bestimmung des Aschegehaltes bei $625^{\circ} \mathrm{C}$ gemäß Abschnitt C.3.2
- Bestimmung der Maschenweite gemäß Abschnitt C.3.3


## 2 Untersuchungsergebnisse

### 2.1 Bestimmung des Flächengewichtes, des Aschegehaltes und der Maschenweite

Tabelle 1: Prüfergebnisse der Prüfungen gemäß Abschnitt C.3, ETAG 004


### 2.2 Bestimmung der Reißkraft und Reißdehnung

Die Ergebnisse der Prüfungen sind in den Tabellen 2 (in Kettrichtung) und 3 (in Schussrichtung) zusammengefasst.

Tabelle 2: Kettrichtung

| Prüfkörper | Reißkraft in $N$ <br> (Anlieferungs- <br> zustand) | Reißkraft in $N$ <br> (nach Lagerung) | Dehnung in \% <br> (Anlieferungs- <br> zustand) | Dehnung in \% <br> (nach Lagerung) |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| 1 | 1299,2 | 1156,4 | 2,51 | 2,13 |
| 2 | 1232,1 | 1098,5 | 2,36 | 1,98 |
| 3 | 1175,4 | 1166,9 | 2,29 | 2,35 |
| 4 | 1163,8 | 1217,1 | 2,34 | 2,25 |
| 5 | 1152,9 | 1113,4 | 2,28 | 2,16 |
| 6 | 1260,5 | 1188,3 | 2,50 | 2,33 |
| 7 | 1299,1 | 1190,3 | 2,51 | 2,32 |
| 8 | 1226,6 | 1164,1 | 2,41 | 2,23 |
| 9 | 1223,4 | 1176,5 | 2,36 | 2,16 |
| 10 | 1160,9 | 1154,9 | 2,31 | 2,08 |
| Mittelwert | $\mathbf{1 2 1 9 , 4}$ | $\mathbf{1 1 6 2 , 6}$ | $\mathbf{2 , 3 9}$ | $\mathbf{2 , 2 0}$ |
| Standardabweichung | $\pm 55,3$ | $\pm 35,3$ | $\pm 0,09$ | $\pm 0,12$ |

Tabelle 3: Schussrichtung

| Prüfkörper | Reißkraft in $N$ <br> (Anlieferungs- <br> zustand) | Reißkraft in N <br> (nach Lagerung) | Dehnung in \% <br> (Anlieferungs- <br> zustand) | Dehnung in \% <br> (nach Lagerung) |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| 1 | 3104,9 | 2514,4 | 3,66 | 2,97 |
| 2 | 2903,0 | 2407,6 | 3,08 | 2,91 |
| 3 | 3182,3 | 2454,0 | 3,48 | 2,88 |
| 4 | 3129,0 | 2408,8 | 3,80 | 3,02 |
| 5 | 3039,5 | 2571,5 | 3,30 | 2,88 |
| 6 | 2866,0 | 2566,7 | 3,36 | 2,90 |
| 7 | 3128,1 | 2535,3 | 3,79 | 2,93 |
| 8 | 3493,0 | 2418,2 | 3,98 | 2,81 |
| 9 | 2921,7 | 2622,6 | 3,90 | 2,88 |
| 10 | 2769,1 | 2695,8 | 3,44 | 2,90 |
| Mittelwert | 3053,7 | $\mathbf{2 5 1 9 , 5}$ | 3,58 | 2,91 |
| Standardabweichung | $\pm 205,5$ | $\pm 97,9$ | $\pm 0,29$ | $\pm 0,06$ |

Die Reißkraft nach 28tägiger Lagerung in alkalischer Lösung beträgt in Kettrichtung 95,3 \% und in Schussrichtung 82,5 \% von der Reißkraft im Anlieferungszustand.

Für den Aspekt der Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit sieht die Leitlinie ETAG 004 vor, dass die Reißfestigkeit eines Glasfasergewebes nach der Alterung mindestens $50 \%$ der Festigkeit im Anlieferungszustand und $20 \mathrm{~N} / \mathrm{mm}$ beträgt. Beide Kriterien werden vom geprüften Gewebe "Fiberglass Mesh $160 \mathrm{~g} / \mathrm{m}^{2 "}$ erfüllt.
/1/ ETAG 004, Leitlinie für Europäische Technische Zulassungen für außenseitige Wärmedämm-Verbundsysteme mit Putzschicht, 2013-02

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die beschriebenen Prüfgegenstände und nicht auf die Grundgesamtheit. Dieses Dokument ersetzt keinen Konformitäts- oder Verwendbarkeitsnachweis im Sinne der Bauordnungen (national/ europäisch).

Leipzig, den 30. Mai 2016

Dipl.-Ing. M. Orgass Dr. rer. nat. J. Schneider
Geschäftsbereichsleiter

